

## ADLER WILLMERING

Das Ziel der ersten Mannschaft kann nur noch Klassenerhalt lauten in der Bezirksliga, dafür sind aber noch ein paar Punkte nötig. Bei Waldeslust Roding-Bahnhof gab es allerdings das schlechteste Ergebnis der Saison bei der 1785:1808-Niederlage. Schon Mannschaftsführer Horst Tischner ließ nichts Gutes erahnen, erzielte mit 347 Ringen eines seiner schlechtesten Ergebnisse. Mit derselben Ringzahl war auch Daniel Schmuderer weit weg von der Normalform. Ebenso enttäuscht war Leistungsträgerin Karin Braun über ihr niedrigsten Saisonergebnis. Wolfgang Zellmer und Stefan Schall konnten dagegen mit 357 bzw. 361 Ringen zufrieden sein. Zitat von Horst Tischner: „Der Zug fährt für uns direkt in die Kreisklasse, ohne Zwischenstopp.“

Auch die „Zweite“ lieferte gegen die starke VSG Cham (1739) ihr schlechtestes Ergebnis, dürfte als Absteiger feststehen: Thomas Reitinger 329, Daniel Kulzer 342, Simone Leirich 281, Sven Schmuderer 337, Stefan Preischl 318. Die erste Damenmannschaft besiegte die Talschützen Katzbach mit 1030:1015 Ringen. Die soliden Einzelergebnisse: Sonja Hirmer 354, Gisela Schmidbauer 351, Evi Kernbichl, 325 Ringe. Die zweite Damenmannschaft gewann bei den Edelweißschützen Radling mühelos mit 969:918 Ringen: Andrea Schall 351, Stefanie Rohse 311, Erna Leirich 307 Ringe. (cyp)